



## Bürgermeister Laurent Mies und die Freien Wähler Oberstdorf informieren



### Mobilität & Verkehr

*Wir müssen Maßnahmen ergreifen, die wir selbst in der Hand haben.*

**Der Tourismus als wirtschaftliche Leit-Ökonomie ist unbestritten. Die Kehrseite unserer hohen Attraktivität ist der damit verbundene Verkehr. Besonders störend wird der Tagesausflugsverkehr zu besonderen Zeiten und an besonderen Orten empfunden. Eine steigende Anzahl von Berufspendlern unterstreicht unsere Anziehungskraft als einen besonderen Standort für Arbeitsplätze. Bei uns fehlende Arbeitskräfte nutzen ihr eigenes Fahrzeug, um nach Oberstdorf zu gelangen.**

**Gemeinderat und Verwaltung haben reagiert und ein Mobilitätskonzept beauftragt, mit dem Ziel Maßnahmen zur Verkehrssteuerung und Minimierung des Individualverkehrs zu erarbeiten. Ein solches Konzept kann nur über eine wirksame Parkraumbewirtschaftung erfolgreich sein.**

#### **Die Freien Wähler unterstützen die Sichtweise vom 1. Bürgermeister Mies. Unser Vorschlag:**

Sämtliche Parkflächen im Ort werden aufgelistet. Die großen innerörtlichen öffentlichen Parkplätze werden entwidmet und konsequent überwacht. Sie stehen privilegiert nur noch den Oberstdorfern und den Ortsteilbewohnern sowie den Übernachtungsgästen zur Verfügung. Besondere Zeitfenster werden für Handel und Einkauf separat geregelt. Bergbahnbesucher werden über limitierte Parkplätze geleitet und es gibt nur noch einen ebenso reglementierten Zielverkehr zur Therme. Ansonsten und im übrigen findet Tagesausflugsverkehr nur noch auf den Parkplätzen vor Ort statt.

Bürgermeister Mies hat die Bergbahnen im Zuge des Neubaus Nebelhornbahn zur Errichtung eines Parkleitsystems aufgefordert; die Unternehmen haben das Projekt gestartet und wollen in zwei Jahren in Dauerbetrieb gehen. Gleichzeitig setzen wir uns für eine zweite Ortsbuslinie ein, die unter anderem den unteren Markt und die zukünftige Therme, die Nebelhornbahn und das Eislaufzentrum mit anbinden soll.



#### **Wir wollen ausdrücklich keine neuen Straßen**

Mit unseren Kandidaten im Landkreis werden wir uns statt dessen für eine Überarbeitung des Nahverkehrsplanes im Oberallgäu einsetzen und dass der Landkreis Oberallgäu endlich bei den Verkehrsunternehmen auf die Errichtung eines Verkehrsverbundes drängt. Nur so ist ein Umstieg vom Auto überhaupt zu erwarten.

Wir unterstützen die kommunale Kooperation der vier Bürgermeister aus dem Kleinwalsertal, Sonthofen, Fischen und Oberstdorf. Zukunftsgerechte Lösungen können nur gemeindeübergreifend bearbeitet und gelöst werden.

Wir haben erreicht, dass es ab nächsten Jahr wieder mehr Verbindungen und damit mehr Anschlusszüge nach München geben wird. Die neue Ortsbuslinie nach Spielmannsau ist nicht mehr wegzudenken.

Der neue Busbahnhof: Ein Projekt, an das keiner mehr geglaubt und für möglich gehalten hat. 1998 die ersten Diskussionen und zwanzig Variantenplanungen, von denen keine umgesetzt wurde. Zehn Jahre auf Eis gelegt und dann abgelehnt. 2016 nahm die Verwaltung das Projekt wieder auf und die fünf im Wahlkampf gemeinsam auftretenden Parteien hätten das Projekt Anfang 2019 beinahe wieder zum Scheitern gebracht. Bürgermeister Mies trat dafür ein, an dem Projekt fest zu halten.

Erfolgreich, das Vorhaben wurde weiter entwickelt und die Verhandlungen mit den staatlichen Stellen führten zu einer optimalen Förderung von rund 3,2 Millionen €. Das neue Mobilitätszentrum soll nun 2020 errichtet werden.

#### **Durch Hartnäckigkeit ein Gewinn für den öffentlichen Nahverkehr und die Reduzierung des Individualverkehrs**

Die Freien Wähler Oberstdorf wollen mit Bürgermeister Laurent Mies die erfolgreiche Politik fortsetzen. Deshalb bitten wir Sie:

**Unterstützen Sie bei der Kommunalwahl am 15. März die Kandidaten der Freien Wähler Oberstdorf und Bürgermeister Laurent O. Mies**